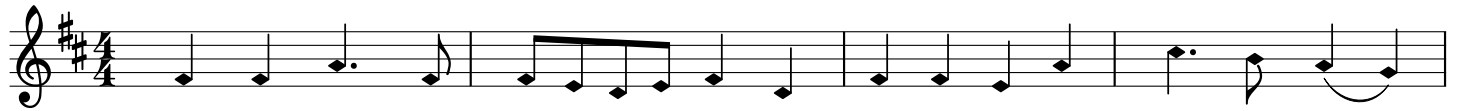


Farben- und Furrenströpfung



Grün sind un - sre wei - ten Wäl - der, rot der Es - se Feu - er - brand,

Kam als Kras - ser Fuchs ge - zo - gen an den grü - nen Strand der Saar,



schwarz die Koh - le un - ter - Fel - dern, das ist un - ser Sei - mat - land.

doch trotz hei - ßem Wiss - ens - stre - ben bald mein Blut in Wal - lung war.



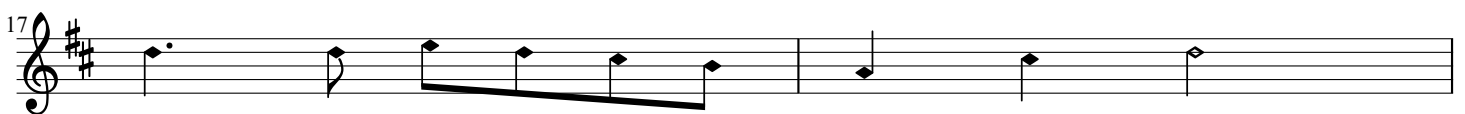
Lasst uns ei - nig - sein in Nö - ten, und im Zwei - fel Sei - heit gilt .

Schwar - ze Au - gen lach - ten schel - misch in mein jun - ges Herz hin - ein;



Wolf n die Lie - be nicht er - tö - ten; rein sei un - srer Gh - re Schild,

grün und schwarz sind mei - ne Far - ben, ih - nen gilt mein Schwur a - llein,



rein sei un - srer Gh - re Schild!

ih - nen gilt mein Schwur a - llein!

*Melodie aus dem Lied
"Wenn wir durch die Straßen ziehen"
von Friedrich Ferdinand Nestler 1826*